

RUNDBRIEF



„Warum muss ich mir etwas versagen, das ich jetzt will, um mich auf eine Zukunft vorzubereiten, die vielleicht kommt oder auch nicht?“

Cho Nam-joo, südkoreanische Autorin

Liebe Heimatfreundinnen und Heimatfreunde,

bewusst im hier und jetzt zu leben und bei allen Herausforderungen des Lebens auch Freude am Dasein zu empfinden, ist eine wunderbare Eigenschaft, die uns Menschen gegeben ist – wenn der Mensch sie auch nutzt. Wir als Heimatverein Dinslaken jedenfalls bemühen uns stets, Ihnen und Euch immer wieder eine gute und freudige Zeit zu schenken.

Der Sommer ist da, auch wenn sich die Sonne in diesem Jahr immer wieder Ringkämpfe mit Wolken und Regen liefert. Daher hatten wir auch Glück, Anfang Juli bei unserem Sommerfest mit reichlich Sonne beschenkt worden zu sein. Das diesjährige Ziel war das beschauliche wie historisch bedeutsame Marienthal, wo wir uns nicht nur die dortige Klosterkapelle mit dem künstlerisch bedeutsamen Friedhof anschauen konnten, sondern nach gutem Speis und Trank gleich mehrfachen Grund zur Freude hatten. So konnten wir im Rahmen des Festes Werner Schenzer (Leiter der Volkshochschule Dinslaken / Voerde / Hünxe) die diesjährige Würde des Ehrenrentmeisters verleihen, der seine Freude hierüber in einer emotionalen Dankesrede Ausdruck verlieh. Als ebenso strahlende Würdenträgerin zeigte sich daneben Jana Schumann, die als junger Mensch ebenso heimatverbunden ist, im 750 Jahr-Film der Stadt Dinslaken schauspielerisch glänzt und den Heimatverein in diesem Jahr als unsere Pumpenmarie unterstützt. Wir freuen uns sehr, wieder zwei so würdige Menschen gefunden und ausgezeichnet haben zu dürfen.



Das Team des Heimatvereins ist derzeit in intensiven Vorbereitungen zu den Veranstaltungen des zweiten Halbjahres 2024, deren Termine Sie auf den folgenden Seiten unseres Rundbriefes finden. Besonders hinweisen möchten wir neben unseren Fahrten auf die nächsten Wanderungen und die Buchvorstellungen sowie auf das diesjährige Martinsfest und unsere Adventsfeier.

Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Sonnenschein im Herzen sowie eine gute und gesunde Zeit. Bleiben Sie uns und unserer Heimat gewogen.

Es grüßt Sie und Euch herzlich

Dr. Ingo Tenberg, 1. Vorsitzender

Ausflüge, Fahrten und Feste

Mittwoch, 18.09.2024

Phoenix des Lumières

Dortmund

Dali: Das endlose Rätsel incl. Gaudi & 3 Movements



In der Ausstellung werden Werke aus mehr als 60 Schaffensjahren des spanischen Künstlers Dalí zu sehen sein: Von Kubismus über Surrealismus und Futurismus bis zu seinem späteren Realismus begeben wir uns auf einen thematischen Rundgang durch metaphysische Landschaften und fantasievolle Welten. Die Werke sind in Dortmund auf Böden und Wände projiziert. Musikalisch begleitet wird die Ausstellung durch ein stimmungsvolles Medley der britischen Rockband Pink Floyd.

Gegen 13 Uhr erwartet uns das Rodenberg 1770 in Dortmund-Aplerbeck zu einem Mittagstisch. Nach dem Mittagessen Fahrt zum Phönixsee. Hier haben Sie Zeit, den Nachmittag in einem der Cafés ausklingen zu lassen. Gegen 17 Uhr Rückfahrt nach Dinslaken.

Wichtige Informationen:

- Die Ausstellungen können ein Risiko für Epileptiker*innen oder lichtempfindliche Personen darstellen.
- Taschen größer als DIN A4 müssen in den vorhandenen Schließfächern verstaut werden.

Abfahrt: Dinslaken Bf. 08:00 Uhr / Hiesfeld 08:15 Uhr

Rückfahrt: ca. 18:00 Uhr

Kosten: Fahrt und Eintritt € 34,00

Einzahlungsschluss: 02.09.2024

max. 50 Teilnehmer

Die Kosten für das Mittagessen entrichtet jeder selber. Ich lege im Bus eine Liste aus. Die gewünschten Gerichte werde ich dann telefonisch dem Restaurant melden.

Mittwoch, 02.10.2024

Mondpalast von Wanne-Eickel

Rolle rückwärts – früher war (doch nicht) alles besser!

Exklusiv für den Verband der Bürger- und Heimatvereine im Ruhrgebiet findet am 02. Oktober 2024 eine Vorpremiere statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.



Ausflüge, Fahrten und Feste

Der Realität kann man nicht entfliehen. Das muss Helge Heck, Spediteur im Stauland Ruhrgebiet, genauso erkennen wie sein Töchterchen Maja mit dem Work-Life-Balance-Fimmel. Als der dauergestresste Unternehmer ein altes Kofferradio und damit seine Jugendzeit wiederfindet, baut er sich auf dem Dachboden ein 1970er-Jahre-Refugium, um der Wirklichkeit zu entkommen. Gern besucht ihn hier Laura, die beste Freundin von Helges Ehefrau Uschi...

Abfahrt: Dinslaken Bf. 18:00 Uhr !!!

Rückfahrt: gegen 22:30 Uhr

Kosten: Fahrt und Eintritt € 32,00

Einzahlungsschluss: 16.09.2024

max. 40 Teilnehmer



Mittwoch, 13.11.2024

Leder- und Gerbermuseum Mülheim, von der Kuh zum Leder Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr

Das Leder- und Gerbermuseum Mülheim an der Ruhr ist ein kleines privates Museum. Auf ca. 350 Quadratmetern präsentiert das Museum die Geschichte der Mülheimer Lederindustrie und die Entwicklung der Lederherstellung. Während der 1,5 stündigen Führung erfahren Sie, wie Mülheim zur „Lederstadt Nummer 1“ in Deutschland wurde und warum.

Gegen 12:30 Uhr erwartet uns das Landhaus Sassenhof zu einem Mittagstisch.

Nach der Mittagspause fahren wir weiter zum Kunstmuseum in der alten Post. Im Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr eröffnen sich den Besucher*innen auf drei Etagen mit insgesamt 1.200 m² Ausstellungsfläche Raumeinheiten mit unterschiedlichen Temperamenten. In wechselnden Ausstellungen stellt das Museum Künstler*innen und Themen der Sammlung aus Stadt und Region sowie zur klassischen Moderne und zur zeitgenössischen Kunst vor.

Gemeinsam mit expressionistischen Gemälden der städtischen Kollektion bildet vor allem die Sammlung des Chemienobelpreisträgers Karl Ziegler und seiner Frau Maria einen heiteren Farbenrausch. Besonders Franz Marcs abstrahierte Tierporträts, die kräftigen Blumenmotive von Emil Nolde und die Landschaftsaquarelle von August Macke erfreuen das Auge. Ein offenes Säuflingsporträt von Otto Dix und eine schlichte Komposition mit Segelbooten von Lyonel Feininger sind Ausdruck einer unverstellten Freude am Schönen, die anstelle von kunsthistorischen Erwägungen das intuitive Sammlungsmotiv des Ehepaars Ziegler bildete. Dank des Engagements des Mülheimer Sammlers Dr. Karl G. Themel beherbergt das Museum eine der umfangreichsten Sammlungen des sozialkritischen Berliner Künstlers Heinrich Zille. In drei Gruppen entdecken Sie das Haus nach der Sanierung und Wiedereröffnung im Mai diesen Jahres.

Gegen 17:00 Uhr Rückfahrt nach Dinslaken.

Ausflüge, Fahrten und Feste

Abfahrt: Dinslaken Bf. 08:30 Uhr/ Hiesfeld 08:45 Uhr

Rückfahrt: gegen 17:00 Uhr

Kosten: Fahrt, Eintritte und Führungen € 34,00

Einzahlungsschluss: 28.10.2024

max. 50 Teilnehmer

Die Kosten für das Mittagessen entrichtet jeder selber. Ich lege im Bus eine Liste aus. Die gewünschten Gerichte werde ich dann telefonisch dem Restaurant melden.

Freitag, 06.12.2024

Adventsfeier



Der Heimatverein Dinslaken e.V. feiert mit seinen Mitgliedern Advent im weihnachtlich geschmückten Landhotel Galland. Musikalisch wird der Nachmittag begleitet vom Ensemble Giocoso.

Abfahrt: Dinslaken Bf. 14:15 Uhr/ Hiesfeld 14:30 Uhr

Rückfahrt: 18:00 Uhr

Kosten: Mitglieder € 22,50

Nichtmitglieder € 27,50

Einzahlungsschluss: 18.11.2024

max. 100 Teilnehmer

Einlass: ab 14:30 Uhr!!!

Samstag, 21.12.2024

Besuch des Altenberger Doms (geplant!!!)



Der Altenberger Dom ist die Kirche des ehemaligen Zisterzienserkloster Altenberg und Grablege der Grafen von Berg. Seit 1857 wird der Dom auch von den Evangelischen Christen in einem guten ökumenischen Miteinander genutzt.

Nach der einstündigen Domführung um 11 Uhr Mittagspause mit Einkehr in einem nahegelegenen Restaurant (gegen 12 Uhr).

Im Anschluss an die Mittagspause begeben wir uns in den Dom, um am Weihnachtsoratorium von Sebastian Bach, Kantaten I-III teilzunehmen.

Wichtige Informationen:

Es ist kalt im Dom und die Bänke sind hart. Warme Kleidung und eventuell die Mitnahme eines weichen Sitzkissens sind zu empfehlen

Ausflüge, Fahrten und Feste

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium Kantaten I-III

Jana Baumeister, Sopran

Susanne Gritschneider, Alt

Cornel Frey, Tenor

Valentin Ruckebier, Bass

Domkantorei Altenberg

Consortium Musica Sacra Köln

Andreas Meisner, Dirigent

Abfahrt: Dinslaken Bf. 08:45 Uhr/ Hiesfeld 09:00 Uhr**Rückfahrt:** gegen 16:30 Uhr**Kosten:** Fahrt, Eintritt und Führung ca. € 65,00**Einzahlungsschluss: 30.11.2024****max. 50 Teilnehmer**

Je nach Anzahl der Reservierungen werde ich die Karten für das Konzert bestellen. Ihre Anmeldung für diese Fahrt ist zunächst nur eine Vorreservierung!!!

Die Kosten für das Mittagessen entrichtet jeder selber. Ich lege im Bus eine Liste aus. Die gewünschten Gerichte werde ich dann telefonisch dem Restaurant melden.

Für Unfälle kann der Heimatverein Dinslaken e.V. keine Haftung übernehmen!

Anmeldungen zu den Fahrten bitte schriftlich mit Angabe von Name und Telefonnummer!!

per E-Mail an info@heimatverein-dinslaken.de oder telefonisch unter 0176 87867110

Anmeldung: bis 09.08.2024. Bei Überbelegung der Fahrten entscheidet das Los. Bis 17.08.2024 erhalten Sie Bescheid, ob Sie an der Fahrt teilnehmen können bzw. ob Sie zunächst auf die Warteliste gesetzt wurden.

Bitte überweisen Sie den Betrag **spätestens zum Einzahlungsschluss** stets auf das unten genannte Konto. Falls jemand **kurzfristiger als 7 Tage** vor der angekündigten Fahrt noch absagt, können die Kosten nicht erstattet werden. Bitte überweisen Sie nur auf das unten genannte Konto!!!

!!!! IBAN DE36 3566 0599 0102 1600 10 !!!!

BIC GENODED1RLW

(Reisekonto Heimatverein)

Volksbank Rhein-Lippe

Weitere Aktivitäten

Wenn Sie

Spaß am Wandern haben und dieses auch gemeinsam mit Gleichgesinnten erleben wollen, dann bieten wir Ihnen folgende Wander- und Freizeitaktivitäten an.

Mittwoch, 25.09.2024

Rundwanderung beim Waldfriedhof Oberlohberg

Treffpunkt: 9:15 Uhr Bahnhof Dinslaken
Fahrt mit PKW zum Waldfriedhof Oberlohberg
Rucksackverpflegung
Streckenlänge: 7 km

Wanderführung: Heribert Prang

Anmeldung: 0174 8729744 (Herr Prang)



Samstag, 05.10.2024

Rund um den Pröbstingsee in Borken

Treffpunkt: 9:00 Uhr Bahnhof Dinslaken
Fahrt mit PKW zum Wohnmobilstellplatz Pröbstinger Allee, Borken
Einkehr möglich
Streckenlänge: 11 km

Wanderführung: Heribert Prang

Anmeldung: 0174 8729744 (Herr Prang)

Mittwoch, 30.10.2024

Plauderstammtisch Buchtipps zu Weihnachten

Die Voerder Buchhändlerin und Krimiautorin Sabine Friemond wird ihnen noch einige Lese- und Geschenktipps für das bevorstehende Weihnachtsfest präsentieren.

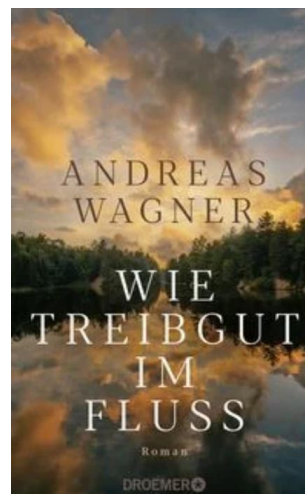
Ort: km800, Duisburger Str. 16, 46535 Dinslaken

Beginn: 18:00 Uhr

Einlass: 17:30 Uhr

Anmeldeschluss: 14.10.2024

Anmeldung: 02064 12665 (Frau Jagdberg)



Weitere Aktivitäten

Donnerstag, 07.11.2024

„Vorsicht, Helikopter-Frauchen“ Sabine Zett

Humorvolles Bühnenprogramm im Dachstudio der Stadtbibliothek Dinslaken

Frau Zett, die schon im Februar beim Literaturnachmittag einen kleinen Vorgeschmack gegeben und auch viel über ihre Arbeit als Buchautorin, NRZ-Kolumnistin und Kabarettistin verraten hat, würde sich freuen, dort möglichst viele unserer Mitglieder begrüßen zu können. Das Lese-Kabarettprogramm (Dauer: 2 x 45 Minuten plus Pause) ist nicht nur für Frauchen und Herrchen geeignet, sondern für alle, die gern einen lustigen Abend verbringen wollen.

Ort: Dachstudio der Stadtbibliothek Dinslaken

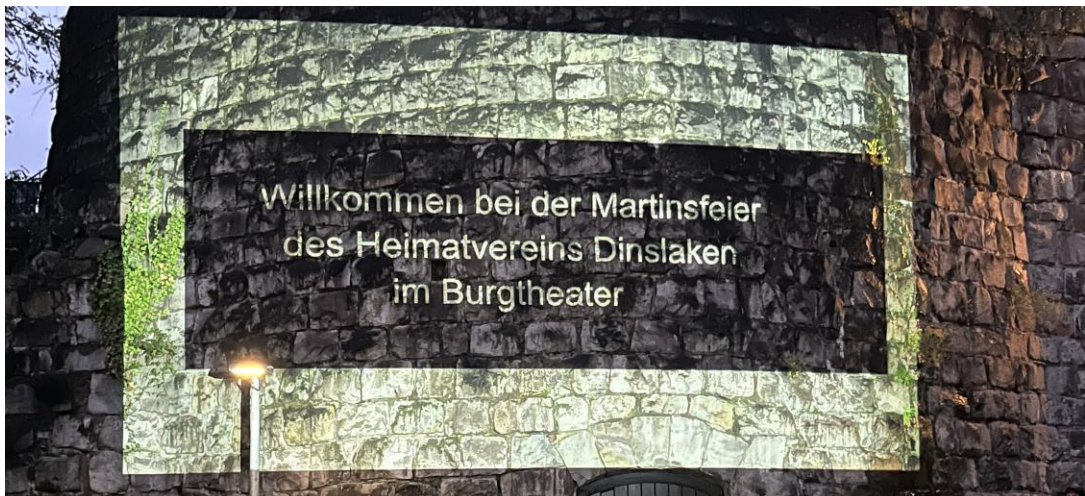
Beginn: 19:30 Uhr

Karten zum Preis von 10 Euro gibt es ab dem 1. August am Empfang der Stadtbibliothek Dinslaken. Sie können auch telefonisch reserviert werden unter: 02064-66-231



Samstag, 09.11.2024

Martinsumzug durch die Stadt und Martinsfeier im Burgtheater



Stadthistorische Vorträge

Stolpersteine für Voerde

Kirsten Lehmkuhl

Do 10.10.2024, 19:00 Uhr

Bürgerhaus Friedrichsfeld

Poststraße 36

Stolpersteine - das sind Gedenksteine, die an die Menschen erinnern, die im Nationalsozialismus verfolgt, deportiert und ermordet wurden. Sie werden vor deren letztem frei gewählten Wohnort in den Boden eingelassen. Der Kölner Bildhauer Gunter Demnig rief dieses Projekt vor 30 Jahren ins Leben. Im Juni 2024 wurden in Voerde die ersten Stolpersteine verlegt.

Die Stadtarchivarin Kirsten Lehmkuhl berichtet von dem Projekt „Stolpersteine für Voerde“ und erläutert die umfangreichen Recherchen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schicksale der bisher 8 recherchierten Opfer des Nationalsozialismus, denen mit einem Stolperstein gedacht wird.

Alltagsleben in hist. Stadtansichten von 1500 - 1800

Dr. Peter Theißen

Di 29.10.24, 19:00 Uhr

VHS Dinslaken

Dachstudio

Historische Stadtansichten liefern uns heute wertvolle Einblicke in den damaligen Alltag und die städtebaulichen Strukturen. Raffiniert konstruierte Ansichten aus der Vogelschau zeigen den Grundriss eines Ortes und dessen Verkehrsverhältnisse. Private, öffentliche und kirchliche Gebäude lassen Rückschlüsse auf ihre Entstehungszeit oder die Art der Nutzung zu. Auch die Bereiche vor den Stadttoren mit Hinrichtungsstätten, Schießplätzen, Kegelbahnen oder Bleichwiesen sind aufschlussreich und liefern interessante Details zum Leben in früheren Zeiten. Der Vortrag wird auch auf die künstlerischen Aspekte und die Genauigkeit dieser Darstellungen eingehen, um ein kritisches Verständnis für die historische Wiedergabe zu schaffen.

Das Rätsel der Hanse

Dr. Veit Veltzke

Do 28.11.24, 19:00 Uhr

VHS Dinslaken

Dachstudio

Für viele der früheren Hansestädte ist ihr Hansestatus ein wichtiger Teil der Stadtidentität und ein beliebter Bezugspunkt bei Mittelaltermärkten und touristischen Kostümfesten. Doch wieviel historische Wahrheit steckt in diesem Hansebewusstsein?

Bis heute gibt uns die Hanse Rätsel auf: Wie konnte diese einzigartige Handelsgemeinschaft, die weite Teile Europas umspannte, ein halbes Jahrtausend existieren, dabei 400 Jahre lang ohne leitendes Personal, nur mit dem 1356 eingeführten Hansetag als einzige gemeinsame Instanz, ohne feststehende Geldquellen, ohne ein Heer oder eine Flotte, ja noch nicht mal mit einer offiziellen Mitgliederliste - und trotzdem überraschend gut funktionieren?

Pferderennen in Friedrichsfeld

Bernd Gossen

Do 05.12.2024, 19:00 Uhr

Bürgerhaus Friedrichsfeld

Poststraße 36

Allen Freunden des Pferdesports sind das Deutsche Spring- und Dressur-Derby in Hamburg oder der Aachener CHIO ein Begriff. Doch selbst für Kenner der Lokalgeschichte war es bis jetzt ein Novum, dass seit den 1840er-Jahren der Niederrheinische Pferdezucht- und Dressurverein auch auf der Spellener Heide jährlich eine große Pferdeschau mit Reit- und Springwettbewerben abhielt. Hunderte Besucher aus der gesamten Region reisten mit der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft an, die dann sogar am Friedrichsfelder Turniergelände auf freier Strecke hielt. Der Vortrag beleuchtet die interessanten Forschungen zu diesem Thema.